

BGH mit drei Urteilen zur nicht geringen Menge bei neuen psychoaktiven Stoffen, synthetische Drogen

11.01.2022

BGH, Beschluss vom 11.01.2022, Az. 6 StR 461/21 BGH, Beschluss vom 27.01.2022, Az. 3 StR 155/21 BGH, Beschluss vom 08.03.2022, Az. 3 StR 136/21 Schlagworte: BtM, Drogen, SyDro, NpSG.

Auf die verlinkten Besprechungen wird hingewiesen.

BGH, Beschluss vom 11.01.2022, Az. 6 StR 461/21

Leitsatz: Trotz fehlender "Vertatbestandlichung" der nicht geringen Menge in § 4 NpSG kommt dem Maß einer etwaigen Grenzwertüberschreitung des jeweiligen psychoaktiven Stoffs für die Strafzumessung - wie im Betäubungsmittelgesetz - auch im Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz überragende Bedeutung zu.

Fundstelle(n):

- · Bundesgerichtshof, Urteil im Volltext
- Besprechung auf Rechtslupe

BGH, Beschluss vom 27.01.2022, Az. 3 StR 155/21

Leitsatz: BtMG § 29a Abs. 1 № 2 Die nicht geringe Menge der synthetischen Cannabinoide 5F-ADB und AMB-FUBINACA beginnt bei einem Gramm Wirkstoffmenge.

Fundstelle(n):

- Bundesgerichtshof, Urteil im Volltext
- Besprechung auf Rechtslupe

BGH, Beschluss vom 08.03.2022, Az. 3 StR 136/21

bdk.de Seite 1



Leitsatz:

BtMG § 30a Abs. 1

Es beginnt die nicht geringe Menge

- 1. der synthetischen Cathinone
- α-Pyrrolidinovalerophenon und 3,4-Methylendioxypyrovaleron jeweils bei fünf Gramm, Buphedron und
- Pentylon jeweils bei 15 Gramm,
- Clephedron und
- 4-Methylethcathinon jeweils bei 25 Gramm,Methylon bei 30 Gramm,
- - 2. der psychostimulierenden Phenethylamine
- Ethylphenidat bei 15 Gramm,
- 4-Fluoramfetamin bei 20 Gramm,
 - 3. der synthetischen Cannabinoide
- AM-2201,
- JWH-122 und JWH-210 jeweils bei einem Gramm sowie
 - 4. der Benzodiazepine
- Etizolam bei 240 Milligramm,
- Flubromazepam bei 600 Milligramm

Fundstelle(n):

- Bundesgerichtshof, Urteil im Volltext
- Besprechung auf Rechtslupe

Schlagwörter Baden-Württemberg Recht diesen Inhalt herunterladen: PDF

bdk.de Seite 2